

DIPOL & KUGELFLÄCHENFUNKTIONEN

Neben einer weiteren Übung zum elektrischen Dipol widmen wir uns den Kugelflächenfunktionen $Y_{\ell,m}$, die für die Behandlung von Problemen mit Rotationssymmetrie wichtig sind.

[P16] *Induziertes Dipolmoment*

Betrachten Sie eine leitende, geerdete Kugel mit Radius R , die einem homogenen äußeren elektrischen Feld \vec{E}_0 ausgesetzt ist, d.h., in großer Entfernung von der Kugel gilt $\vec{E}(\vec{r}) = \vec{E}_0$. Die Kugel liege konzentrisch zum Ursprung.

- (a) Verwenden Sie die Entwicklung des Potentials nach Legendre-Polynomen, also

$$\Phi(r, \vartheta) = \sum_{\ell=0}^{\infty} (a_{\ell} r^{\ell} + b_{\ell} r^{-\ell-1}) P_{\ell}(\cos \vartheta),$$

um das Potential außerhalb der Kugel zu bestimmen.

- (b) Wie groß ist das induzierte Dipolmoment der Kugel?

[P17] *Entwicklung in Kugelflächenfunktionen*

In der Vorlesung wurden die Kugelflächenfunktion $Y_{\ell,m}(\vartheta, \varphi)$ und ihre wesentlichen Eigenschaften erwähnt. Die ersten paar lauten

$$Y_{0,0} = \frac{1}{\sqrt{4\pi}},$$

$$Y_{1,0} = \sqrt{\frac{3}{4\pi}} \cos \vartheta, \quad Y_{1,\pm 1} = \mp \sqrt{\frac{3}{8\pi}} \sin \vartheta e^{\pm i\varphi},$$

$$Y_{2,0} = \sqrt{\frac{5}{4\pi}} \left(\frac{3}{2} \cos^2 \vartheta - \frac{1}{2} \right), \quad Y_{2,\pm 1} = \mp \sqrt{\frac{15}{8\pi}} \sin \vartheta \cos \vartheta e^{\pm i\varphi}, \quad Y_{2,\pm 2} = \sqrt{\frac{15}{32\pi}} \sin^2 \vartheta e^{\pm 2i\varphi}.$$

- (a) Was können Sie über die Entwicklung einer Funktion $f(\vec{r})$ in Kugelflächenfunktionen sagen, wenn $f(\vec{r})$ jeweils eine der Relationen

$$\begin{aligned} f(\vec{r}) &= f(-\vec{r}) && \text{oder} \\ f(\vec{r}) &= -f(-\vec{r}) && \text{oder} \\ f(\vec{r}) &= f(r, \vartheta) && \text{unabhängig von } \varphi \end{aligned}$$

erfüllt?

- (b) Drücken Sie die Kugelflächenfunktionen $Y_{\ell,m}$ bis zur Ordnung $\ell = 1^*$ in kartesischen Koordinaten aus. Bestimmen Sie durch geeignete Linearkombinationen der $Y_{\ell,m}$ einen vollständigen Satz *reellwertiger* Kugelflächenfunktionen $\mathcal{Y}_{\ell,m}$, und drücken Sie diese ebenfalls durch kartesische Koordinaten aus.
- (c) Entwickeln Sie die folgenden Funktionen $f(\vec{r})$ nach Kugelflächenfunktionen bis einschließlich zur Ordnung $\ell = 1^*$ in der Form $f(\vec{r}) = \sum_{\ell,m} f_{\ell,m}(r) Y_{\ell,m}(\vartheta, \varphi)$. Sind diese Reihenentwicklungen exakt?

$$\begin{aligned} f(\vec{r}) &= 32 r^2 - 3 x y z, \\ f(\vec{r}) &= \frac{r^2 - 4 z + 3 x y}{r^3} e^{-\kappa r} \quad \text{mit } \kappa > 0. \end{aligned}$$

*Wenn noch Zeit ist, führen Sie dies bis zur Ordnung $\ell = 2$ durch.